

# Vorwort

Autor(en): **Meyer, Andreas David**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **61 (1994)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle allen, die mich bei der vorliegenden Arbeit über den Landarzt Wilhelm Meyer-Frey in irgend einer Weise unterstützt haben. Speziell erwähnen möchte ich die Mitarbeiterinnen des Medizinhistorischen Institutes in Zürich, die mir bei der Literatur- und Quellensuche stets hilfsbereit und effizient zur Seite standen.

Für die kompetente Anleitung und Unterstützung bei der Text- und Datenverarbeitung schulde ich Herrn lic. oec. publ. Adrian Kobler grössten Dank.

Herrn PD. Dr. phil. Heinz Balmer und Herrn Dr. phil. Christoph Mörgeli danke ich für die zahlreichen Hinweise und Ratschläge, Frau cand. med. Tatjana Heim, Frau Dori Berger und Herrn Paul Wyder für die hilfreiche Korrekturarbeit.

Dem Direktor des Medizinhistorischen Institutes der Universität Zürich, Herrn Prof. Dr. med. Beat Rüttimann, gilt mein besonderer Dank für die interessierte und anregende Betreuung und Unterstützung bei der Entstehung der als Dissertation vorgesehenen Schrift.

In meinen Dank einschliessen möchte ich die Antiquarische Gesellschaft in Zürich und ihren Präsidenten Dr. Lucas Wüthrich, welche diese Arbeit in die Reihe ihrer Neujahrsblätter aufgenommen haben und so die Quelle einem breiteren Publikum zugänglich machen. Für die Drucklegung spreche ich ferner den Mitarbeitern der Druckerei Schulthess meinen Dank aus.

